



# ZUKUNFT NIEDERSACHSEN

*Mechthild Ross-Luttmann*  
*Ministerin a.D.*  
Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Ausgabe 2/2010  
August/September

## Liebe Leserinnen und Leser,

### Termine

16.09.2010  
Diakoniekrankenhaus,  
Das Krankenhaus der  
kurzen Wege

17.09.2010  
Diakoniekrankenhaus,  
Einweihung  
Babykörbchen

18.09.2010  
Stade,  
Tag der  
Ehrenamtlichen

19.09.2010  
Eröffnungsfeier  
Cohn-Scheune

21.09.2010  
Fraktionssitzung

21.09.2010  
Einweihung  
Bahnhof Visselhövede

21.09.2010  
GV Rotenburg  
Vorstandssitzung

24.09.2010  
Verabschiedung  
Sparkassenvorstand

28.09.2010  
Fraktionssitzung

nach der Sommerpause hatten wir bereits im August und September Plenum.

In meinem 2. Newsletter informiere ich Sie über das Wichtigste.

Herzliche Grüße

Ihre

Mechthild Ross-Luttmann



## ...kurz gefasst

### Riekenbostel.

Gemeinsam mit meinem Landtagskollegen Jan-Christoph Oetjen habe ich mich über Waldschäden in der Gemarkung Riekenbostel informiert.

Wir nahmen diese Gespräche zum Anlass, die Problematik mit Vertretern des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung zu erörtern. Diese sagten ein Gespräch mit dem für Jagdrecht örtlich zuständigen Landkreis zu.

**Hannover.** Die vorgeschlagene Änderung des

Nds. Schulgesetzes betrifft die ProReKo-Schulen:

Nach Auslaufen des Schulversuches sollen alle Berufsbildenden Schulen in Niedersachsen als Kompetenzzentren ausgebaut werden und mehr Eigenverantwortung erhalten. Im Wesentlichen sind drei Kernbereiche betroffen:

1. Beteiligung an Maßnahmen Dritter zur beruflichen Fortbildung und Umschulung
2. Gemeinsames Budget aus Landes- und Schulträgermitteln
3. Anpassung des Schulverfassungsteils an die

Besonderheiten der berufsbildenden Schulen.

**Bückeburg.** Der Rechtsausschuss hat unter meinem Vorsitz am 24./25. August 2010 eine Reise nach Bückeburg gemacht. Wir haben uns intensiv mit den Mitgliedern des Staatsgerichtshofes ausgetauscht. Der Präsident, Herr Prof. Dr. Ipsen, hat die Aufgaben des Staatsgerichtshofes beschrieben. Hieran hat sich eine intensive Diskussion angeschlossen. Am folgenden Tag haben wir mit Vertretern des Landgerichtes, des Amtsgerichtes und der Staatsanwaltschaft die Beratungen fortgesetzt.

## Haushalt 2011

Die Landesregierung hat im Rahmen ihrer Klausurtagung am 1./2. August 2010 in Hannover den Haushaltsplanentwurf 2011 beschlossen. Dieser wurde im September-Plenum eingebracht und wird nun in den Facharbeitskreisen der Fraktion intensiv beraten. Die Haushaltsklausur der Landtagsfraktionen von CDU und FDP wird am 8. November 2010 in Hannover stattfinden.

Die abschließende Beratung des Haushalts 2011 wird dann im Dezember-Plenum erfolgen.

Unser Ziel bleibt, den Haushalt zu konsolidieren und die aufgrund der weltweiten Finanz- und

Wirtschaftskrise erforderliche erhöhte Nettokreditaufnahme 2009 und 2010 schrittweise wieder abzusenken.

Die Landesregierung hat mit Ihren Vorschlägen klare Prioritäten gesetzt. Bildung und frühkindliche Bildung bleiben Schwerpunkte. Das dritte beitragsfreie Kindergartenjahr bleibt erhalten. Im Landesdienst sollen zusätzlich 1.900 Stellen bis 2015 eingespart werden.

Mit dem Haushaltsentwurf 2011 setzen wir auf einen Dreiklang aus Ausgabenkürzungen, Einnahmeverbesserungen und Veräußerungen.

### Bad Sachsa.

Auf der Klausurtagung in Bad Sachsa haben wir mit Justizminister Busemann den Justizhaushalt 2011 beraten.

Das Ministerium muss eine Vorgabe von 30 Millionen an Einsparungen für das kommende Jahr erfüllen.

Ich habe die besondere Bedeutung des ÖPP-Projekts JVA Bremervoerde für die Region hervorgehoben und erfreut zur Kenntnis genommen, dass die Landesregierung nach wie vor zu dem Projekt steht. In Bremervoerde sollen rund 300 Haftplätze nach



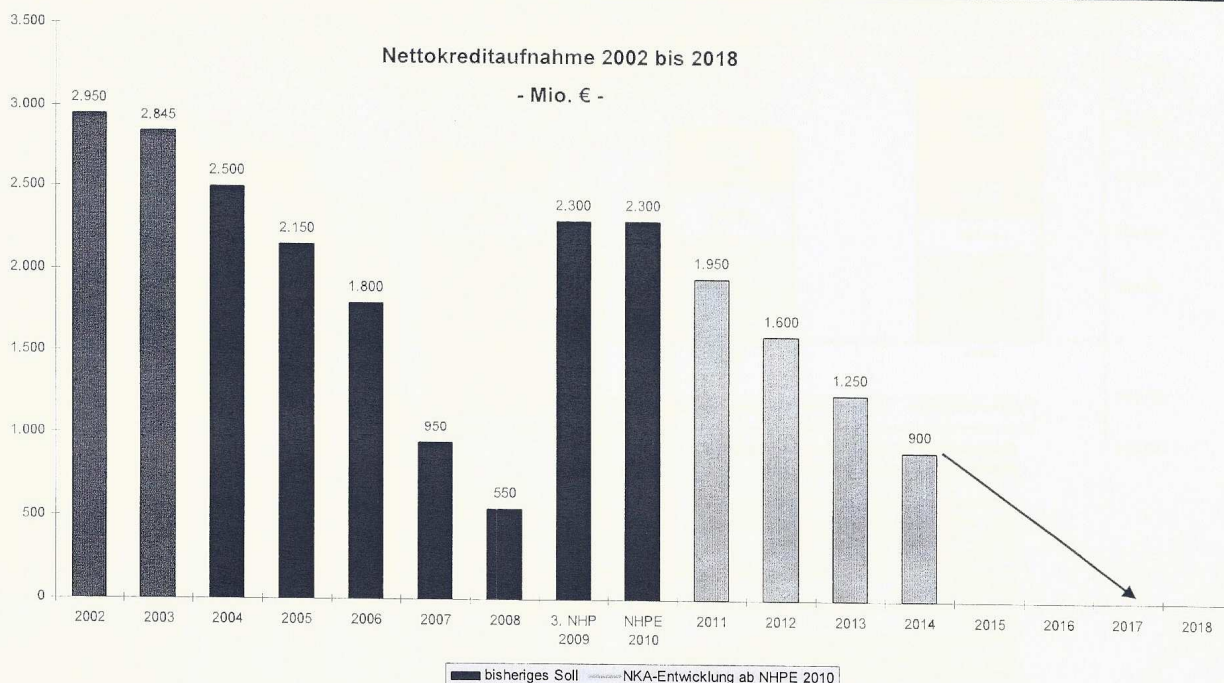
neuesten Standards entstehen.

\*ÖPP (öffentlich private Partnerschaft)

Bild: [www.kuegler-info.de](http://www.kuegler-info.de)



## Niedersächsisches Finanzministerium



Quelle: Nds. Finanzministerium: Haushaltsklausur der Nds. Landesregierung am 1./2. August 2010 - Hannover

## Bildergalerie



Mechthild Ross-Luttmann tauschte sich mit Ministerpräsident David Mc Allister während des September-Plenums über das neue Kommunalverfassungsrecht aus.



Tarmstedter Ausstellung 07/2010



Mehrgenerationenhäuser brauchen Zukunft 09/2010



Plenum 09/ 2010



56. Angerburger Tage 09/2010



Rotenburger Runde 07/ 2010



Scheunenfest GV Rotenburg 08/210



Besuch des Diakoniekrankenhauses 08/2010



**MECHTHILD ROSS-LUTTMANN**  
**MINISTERIN A.D.**  
MITGLIED DES NIEDERSÄCHSISCHEN  
LANDTAGES



**CDU**

CDU-Wahlkreisbüro  
Marlene Hestermann  
Wahlkreismitarbeiterin  
Große Straße 61 a  
27356 Rotenburg/Wümme

Telefon: 04261 960 223  
Fax: 04261 15 38  
E-Mail: buero-mdl@gmx.de

**[www.ross-luttman.de](http://www.ross-luttman.de)**

## Sicherungsverwahrung: Oberstes Gut ist die Sicherheit!

Ein wichtiges Thema für den Rechts- und Verfassungsausschuss ist die Sicherungsverwahrung rückfallgefährdeter Straftäter.

Hier hat die CDU/FDP Fraktion im September-Plenum einen Entschließungsantrag verabschiedet, der auch unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte den Schutz der Bevölkerung wahren soll. Es ist erforderlich, hochgefährliche Straftäter auch nach Ende ihrer Haftzeit in der Sicherungsverwahrung zu be-

halten, wenn andere Maßnahmen zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger nicht möglich sind.

Die Landesregierung ist gebeten worden sich unter Beachtung der Unabhängigkeit der Rechtsprechung mit allen rechtlich zur Verfügung stehenden Mitteln dafür einzusetzen, dass nicht allein aufgrund der Entscheidung des EGMR gefährliche Straftäter in Niedersachsen aus der Sicherungsverwahrung entlassen werden.

## Dringliche Anfrage

**Hannover.** In der Dringlichen Anfrage zur Hinterlandanbindung der großen norddeutschen Häfen haben wir im September-Plenum vor dem Hintergrund der neu erstellten Studie des Umweltbundesamtes zum Thema "Schienennetz 2025/2030-Ausbaukonzeption für einen leistungsfähigen Schienengüterverkehr in Deutschland"

([www.umweltdaten.de/publikationen/fpdf-k/k4005.pdf](http://www.umweltdaten.de/publikationen/fpdf-k/k4005.pdf))

über die Y-Trasse diskutiert.

Verkehrsminister Jörg Bode (FDP) hielt an der Erforderlichkeit der Trasse fest. Deutlich wurde aber, dass der

Bund für Neubaumaßnahmen nur 1 Milliarde € jährlich bereitstellt. Das Gutachten geht davon aus, dass die Trasse über 4 Milliarden € kostet. Vor diesem Hintergrund halte ich die Realisierung in den nächsten Jahren für unwahrscheinlich. Nach Informationen aus Berlin, wird der Bund wohl nicht vor 2015 entscheiden.

**Lingen.** Auf dem Landesparteitag in Lingen ist über gerechte Bildungschancen für alle diskutiert worden. Hier ist insbesondere Minister Althusmann Rückendeckung gegeben worden in gemeinsamen Gesprächen auch mit Kommunen über mögliche Änderungen in der Schulstruktur zu reden.

Erfreulich ist die durchweg gute Unterrichtsversorgung an den Schulen – so hat Kultusminister Althusmann alle zu Beginn dieses Schuljahres ausgeschiedenen Lehrkräfte durch über 1400 neue Lehrkräfte ersetzt.